

Geschwister - Scholl - Agenda

- **Spirituelles Erwachen aller Menschen**
- **Untergang der Weltmacht USA**
- **Übergang von Schuld- in Vollgeldsysteme**
- **Auflösung aller Armeen der Welt**
- **Einführung einer humanen Wirtschaftsordnung**
- **Aufbau eines bürgerdemokratischen Europas**
- **Überwindung aller dogmatischen Religionen**
- **Wiederherstellung einer natürlichen Umwelt**
- **Vollendung der "Spirituellen Revolution"**

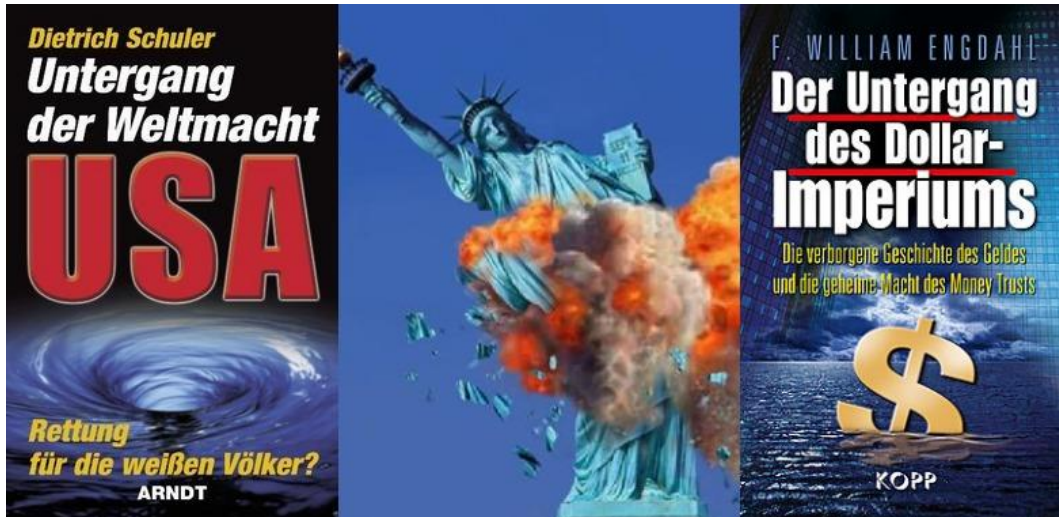
V 2022



Spirituelles Erwachen aller Menschen bis 2029 **- Punkt 1 der „Geschwister-Scholl-Agenda“**

Joel 3,1 „Danach aber wird es geschehen, dass ich meinen Geist ausgieße über alles Fleisch. Eure Söhne und Töchter werden Propheten sein, eure Alten werden Träume haben und eure jungen Männer haben Visionen.“

Den Punkt 1 der Agenda findet man in verschiedenen Versen der Bibel und nur die gewagte Aussage, dass die Erntezeit im Jahr 2029 zu Ende gehen wird könnte mir noch mächtig auf die Füße fallen, denn meine bisherigen zeitlichen Prognosen lagen zum Teil deftig daneben. Es gibt aber durchaus Anzeichen dafür, dass der gesamte Ablauf der Offenbarung sich in Zeitintervallen von 3 1/2 bzw 7 Jahren aufteilen lässt. Es ist daher recht wahrscheinlich, dass sich auch die Erntezeit in so einem Zeitintervall abspielen wird und wenn wir davon ausgehen, dass es uns noch 2022 gelingen wird die Erntezeit zu starten, dann sollte sie bis etwa 2029 die ganze Welt umlaufen haben. Ich möchte aber ehrlich zugeben, dass ich nicht eine einzige Textstelle einer prophetischen Schrift dazu heranziehen kann diese Aussage zu untermauern. Aber selbst wenn die zeitliche Prognose nur eine Spekulation sein sollte, so wartet doch der Ernteeinsatz auf uns und wird uns noch viel Engagement abverlangen!



Untergang der Weltmacht USA - Punkt 2 der „Geschwister-Scholl-Agenda

Einen Sieg über eine Weltmacht erzielt man am einfachsten, wenn man sich der negativen Kräfte eben dieser Weltmacht bedient und sie die Arbeit selbst tun lässt. Das dauert hin und wieder etwas lang, funktioniert aber immer, denn der Frevler landet nun einmal irgendwann in der Grube. Im Falle der selbsternannten „einzigartigen Nation“, deren Denken von dem Gedankengut der Herren Paulus und Calvin geprägt und deren Handeln von einflussreichen Gruppen mit noch barbarischeren Ideologien bestimmt wird, muss man nur abwarten, bis ihre Gier nach der Weltmacht sie erschöpft hat. Um ihr Ziel der Weltherrschaft zu erreichen haben sie sich nämlich – trotz eines gigantischen Finanzbetrugssystem – derart verschuldet und zudem unvorsichtigerweise so riesige Geldmengen in Umlauf gebracht, dass es jetzt einen einfachen Weg gibt, ihnen jetzt den Platz und Stellenwert zuzuweisen, der ihnen aufgrund ihrer Einwohnerzahl auf der Erde zusteht. Die notwendige Vorgehensweise ist dabei ganz einfach, denn wir brauchen lediglich unserer eigenen Währung mehr Vertrauen als dem Dollar schenken und zudem auch die Währungen unserer Handelspartnerländer entsprechend ihrem Wert zu respektieren. Das mag ein wenig umständlich sein, birgt aber den Vorteil, dass wir den größten Feind den die Menschheit je gehabt hat, mit rein friedlichen Mitteln loswerden. Billionen von nicht mehr an den internationalen Warenstrom gebundenen Dollar fließen dann nämlich allmählich in die USA zurück und sorgen dafür, dass nicht nur die Aktienkurse, sondern auch die Preise für alle normalen Waren und Dienstleistungen in bislang unbekannte Höhen steigen werden. Wer sich ein wenig auskennt, der weiß natürlich, dass in so einem Fall auch die Zinsen auf Staatsanleihen zu steigen pflegen und das Zinsniveau für US-Anleihen sich auf marktübliche Höhe einstellen wird.

Das einzige was wir tun müssen, ist die Menschheit über diesen Zusammenhang aufzuklären, denn da die USA aufgrund ihres elendigen imperialistischen Verhaltens bald keine „Freunde“ mehr hat und nicht alle Länder gleichzeitig mit Bomben belegen kann, ist ihr wirtschaftliches Ende bereits abzusehen. Dies wird uns zudem bereits im Buch Ezechiel in kraftvollen Worten angekündigt und steht nun unmittelbar bevor: Aber lest bitte selbst: Ez 29,1 – 32,32



Übergang von Schuld- in zinsfreie Vollgeldsysteme - Punkt 3 der „Geschwister-Scholl-Agenda

Thomasevangelium Nr. 095 - Jesus: „Wenn ihr Geld besitzt, dann leih nicht auf Zinsen, sondern gebt das Geld dem, von dem ihr es nicht zurückbekommt.“

Wenn man die Ursachen der Armut auf unserer Erde analysiert, dann stößt man zwangsläufig auf den fast ungeheuerlichen Betrug der durch die vorherrschenden Währungssysteme fortwährend begangen wird. Geld ist nur eine Fiktion, aber für diese Fiktion müssen alle Menschen der Welt arbeiten und Zinsen zahlen! Es ist so unfassbar wie wahr, dass die Menschen das nicht wissen und daher einfach nicht daran glauben können, dass wir mit einem anderen Geldsystem die Ursachen der Armut überwinden könnten. Jesus hat es uns vor 2000 Jahren bereits gesagt, - und damals gab es weder FIAT- noch Giralgeld, welches die Zinsproblematik ins Absurde treibt - dass man auf Geld keine Zinsen erheben soll und genau daran wollen wir uns in Zukunft halten, wollen Geld nur noch als „Vollgeld“ zulassen und Zinsen generell ächten.



Auflösung aller Armeen dieser Welt - Punkt 4 der „Geschwister-Scholl-Agenda

Mi 4,3 „Er spricht Recht im Streit vieler Völker, er weist mächtige Nationen zurecht. Dann schmieden sie Pflugscharen aus ihren Schwertern und Winzermesser aus ihren

Lanzen. Man zieht nicht mehr das Schwert, Volk gegen Volk, und übt nicht mehr für den Krieg.“

Auch dieser Punkt unserer Agenda ist der Bibel entnommen, denn dass wir mit der „Ankunft des Herrn“ in eine Zeit gelangen, in der alle!! Schwerter zu Pflugscharen umgeschmiedet werden, ist uns schon seit langem angekündigt. In der heutigen Zeit erscheint das zunächst nur als derart utopisch, dass man es sich nicht vorzustellen vermag. Es ist aber eine direkte Folge des spirituellen Erwachens der Soldaten, denn sie werden nach und nach die Waffen niederlegen und den Befehlen nicht mehr Folge leisten. Da aber auch alle Politiker aufwachen werden, wird das sogar im gesellschaftlichen Konsens erfolgen, sich wohl aber über einen längeren Zeitraum erstrecken. Deutschland sollte gerade hier eine Vorreiterrolle einnehmen und als ersten Schritt den Austritt aus der Nato vollziehen!



Weltweite Einführung einer humanen Wirtschaftsordnung - Punkt 5 der „Geschwister-Scholl-Agenda

Apg 2,43 - 47 „Alle wurden von Furcht ergriffen; denn durch die Apostel geschahen viele Wunder und Zeichen. Und alle, die gläubig geworden waren, bildeten eine Gemeinschaft und hatten alles gemeinsam. Sie verkauften Hab und Gut und gaben davon allen, jedem so viel, wie er nötig hatte. Tag für Tag verharrten sie einmütig im Tempel, brachen in ihren Häusern das Brot und hielten miteinander Mahl in Freude und Einfalt des Herzens. Sie lobten Gott und waren beim ganzen Volk beliebt. Und der Herr fügte täglich ihrer Gemeinschaft die hinzu, die gerettet werden sollten.“

Menschlichkeit und Gerechtigkeit! Menschlichkeit und Gerechtigkeit in jedem Wort und jeder Tat! Menschlichkeit gegenüber jedem Menschen und Verzicht von Spekulation auf das Arbeitsergebnis anderer Menschen, führen zu einer „humanen“ Wirtschaft. Das Wohl aller in einem Herstellungsprozess beteiligter Menschen muss den Managern als Ziel so selbstverständlich werden wie es heutzutage die Gewinnmaximierung ist. Es ist daher ein Paradigmenwechsel notwendig der nur durch das spirituelle Erwachen der Menschen eintreten kann. Damit aber einhergehend wird humanes Wirtschaften zur neuen Ordnung auf der Welt werden!



Aufbau eines bürgerdemokratischen, föderalen Europas - Punkt 6 der „Geschwister-Scholl-Agenda“

Europa ist unsere Heimat, wir sind Europäer! Von der Antike bis zur Neuzeit ist ein gemeinsamer kultureller Raum entstanden in dem unsere kollektiven europäischen Wertmaßstäbe gewachsen sind. Wir haben miteinander gerungen, gekämpft, gelitten und geweint und werden auch in der Zukunft miteinander auskommen müssen. Am „Projekt Europa“ führt daher kein Weg vorbei, aber das „Wie“ sollte noch einmal ganz von vorne diskutiert werden. Nur von „unten nach oben“, immer vom einzelnen Individuum ausgehend, die Würde und Freiheit jedes einzelnen Menschen im Fokus, die kulturelle Vielfalt als Reichtum betrachtend, dürfen den Bürgern unter absoluter Transparenz und demokratischer Legitimation Regeln auferlegt werden, egal welcher Art und welcher Reichweite! Das derzeitige System aber ist nicht genügend demokratisch legitimiert und zielt auf die Ausbildung einer vom Bürgerwillen unabhängigen Machtelite hin! Den Weg in einen „Zentralstaat Europa“ wollen wir stoppen und stattdessen ein demokratisches, bürgernahes und föderales Europa erschaffen in dem das Subsidiaritätsprinzip Vorrang vor den Interessen irgendwelcher Gruppen hat. Ein solches „neue“ Europa darf sich dann selbstbewusst der Welt zeigen, sich von fremden Mächten unabhängig machen und allen Menschen der Erde sowohl Hoffnung als auch Hilfe geben!



Überwindung aller dogmatischen Ideologien/Religionen - Punkt 7 der „Geschwister-Scholl-Agenda“

Alle Lehren dieser Welt, die auch nur einem Jota von der Vernunft und der Menschlichkeit abweichen, sind Ausgeburten und Instrumente des Bösen! Sie führen die Menschen in geistige Sklaverei sowie psychische Erkrankung und pflanzen so sich selbst und damit die Bosheit auf dieser Welt von Generation zu Generation fort. Unsere Aufgabe sehen wir daher vor allem darin, die Menschen über diese Zusammenhänge aufzuklären und uns allen wahnhaften Lehren dieser Welt entgegen zu stellen. Die

Methode der Wahl aber ist die Heilung, ist der sanfte therapeutische Weg, denn er ist der einzige, der ohne jeden Gebrauch böser Worte oder Taten, das Ziel erreichen kann. Das Wort, mit großer Sanftmut zu den Leidenden und mit messerscharfer Genauigkeit gegen die „Feinde der Menschlichkeit“ gesprochen, wird uns von allen irrsinnigen Lehren befreien und uns eine Welt voller Liebe, Freiheit und Zärtlichkeit bringen.



**Wiederherstellung einer natürlichen Umwelt
- Punkt 8 der „Geschwister-Scholl-Agenda**

Leben im Garten Eden, leben in den Armen unserer „Mutter Erde“, im Einklang mit den Tieren, den Pflanzen und den Reichtümern der Erde, ist unser Ziel. Es sich vorzustellen ist gar nicht so schwer, es zu erreichen aber wird uns noch viel Überzeugungsarbeit und tatkräftiges Handeln abverlangen. Das Ziel aber ist es wert, denn wir sehnen uns nach einer paradiesischen Umwelt und schulden auch unseren Kinder und Enkeln eine unversehrte Erde, die uns alle ernährt und Freude bringt. Fangen wir an aufzuräumen....., denn Dein ist die Erde, der Leib und die Gesundheit!



**Vollendung der „Spirituellen Revolution“ bis Ende 2036
- Punkt 9 der „Geschwister-Scholl-Agenda**

Um den Gesamttablauf der Offenbarung auch zeitlich in etwa abschätzen zu können muss man zunächst ein Modell entwickeln, das man dann an die konkreten Jahreszahlen anbindet. Ein wichtiges Teilstück dieses Modells ist der zeitliche Ablauf des „Weges zum Seelenheil“, den jeder Mensch nach dem „spirituellen Erwachen“ begehen muss. Meine Beobachtungen dazu habe ich in folgendem Schreiben festgehalten:

Der Weg zum Seelenheil:

<http://stefanmalsi.de/downloads/Der-Weg-zum-Seelenheil-N1.pdf>

Unter der Voraussetzung, dass bis etwa Anfang 2029 alle Menschen den Eintritt ins Licht geschafft haben und sich auf den Weg zum Seelenheil begeben, werden diese eben auch alle bis Ende 2036 den siebenjährigen Weg vollendet haben. Natürlich wird es einzelne Ausnahmen geben, aber ich nehme doch stark an, dass bis dorthin tatsächlich 99% aller Menschen ihre innere Konversion zum „Kind des Lichts“ geschafft haben werden.

Um die Jahre 2022/2023 dürften sich aber bereits einige geschichtlich bedeutsame Umbrüche zeigen und so manche vermeintlich „ewige Machtstruktur“ am Untergehen sein. Anstelle von Macht und Ausbeutung wird die Liebe und der Frieden auf der Erde Einzug halten und die Menschen werden in ein neues Zeitalter gelangen!

Der Umbruch in ein neues Zeitalter wird wohl bis Ende 2036 stattgefunden haben, die endgültige Konversion der Erde zu einem Paradies aber erst am Ende des tausendjährigen Reiches Christi erfolgen.

Zeitangaben 1/2022 überarbeitet

Ergänzung 1/2022

Die Urfassung dieser Agenda stammt aus dem Jahr 2014. Heute bin ich nicht mehr davon überzeugt, dass alle Menschen den 7-Jahres-Weg gehen, andere aber vielleicht für den Weg durch das Labyrinth viele Jahre mehr brauchen werden. So dürfte das von mir einmal entworfene Schema eher ein Modell sein und sich kaum so erkennen lassen. Wie dem auch sei, wenn alle Menschen ins Licht getreten sind verwandelt sich unsere Erde nach und nach in ein Paradies.